

Inhalt

Einst & Heute	3
Ein voller Erfolg	4
Abschied mit zwei lachenden Augen - die Gmundner Straßenbahn	6
90 Jahre Liliputbahn im Wiener Prater	7
Die Kagraner Bahn	8
Wiener Stadtfest 2018 mit F 711	10
Nostalgieltram auch in Brünn	11
Feld- und Industriebahnmuseum Freiland (FIM)	12
Ein ICE 4 der DB am Semmering	14
Die neue Schlossalmbahn	15
Zu Besuch bei den Zillertalern in Llanfair	16
Kurzmeldungen	19
256. Schulfahrt	21
Für Sie gelesen	22
Modellbahn-Ausstellungen.....	30
Veranstaltungskalender.....	30

Titelbild:

Der Autor von „Nach Mödling mit der Straßenbahn“, Egbert Leister, vor dem K-Dreiwagenzug des VEF in Rodaun.

Foto: Wolfgang Buckner, 16.9.2018

Fotos letzte Umschlagseite

Oben:

Der K-Dreiwagenzug auf der Fahrt nach Rodaun in der Haltestelle Anton-Krieger-Gasse.

Foto: Wolfgang Buckner, 16.9.2018

Unten:

Zweimal D2 auf der Liliputbahn: Links die „Gastlok“ von der Donauparkbahn, rechts die D2 der Liliputbahn, quasi als Verschubreserve am Betriebsgelände.

Foto: Roman Lillich, 15.8.2018

Zusammenkünfte des



Wien: Jeden Mittwoch (außer dem jeweils ersten im Monat) von 18.00 bis 21.00 Uhr im Restaurant „Falkensteiner Stüberl“ 1030 Wien, Kleistgasse 28, <http://www.falkensteinerstueberl.at>

Graz: Jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr im Verbandslokal, Glacisstraße 43 (Hof links)

Sie erreichen die Redaktion unter dieschiene@vef.at oder per Post an:

**VEF-Verband der Eisenbahnfreunde,
Fruehthstraße 11, 1030 Wien**

WIR SIND TELEFONISCH NICHT ERREICHBAR!

Die Redaktion ersucht Veranstaltungen, speziell jene an den Verbandsabenden des VEF, rechtzeitig (das ist der Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe!) zu melden und den gewünschten Veranstaltungstitel bekannt zu geben. Sollte dies nicht möglich sein, wird die Redaktion ersatzweise den Terminus „Veranstaltung“ anführen!

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 3.10.2018



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, agensketterl Druckerei GmbH, UW-Nr. 866

ERLEBNIS EISENBAHN

MUSEUM AM BAHNHOF SCHWECHAT



Öffnungszeiten:

1. Mai - 26. Oktober

Mi - Sa 14 - 18 h So, Fei 10 - 14 h

Dampfbetrieb:

jeder letzte So im Monat, 1. Mai u. 26. Okt.

Eingang:

P&R → Unterführung → Bahnhofsplatz → Bahngasse 2b

Sondertermine

▶ Museumsfrühling

▶ Rockkonzert

▶ Lange Nacht der Museen mit Dampf

▶ für Gruppen, Schulen und Kindergeburtstage

☎ 01 93000 24585 mobil 0676 47 57 597

www.eisenbahnmuseum.at info@eisenbahnmuseum.at

VEF Geschäftsstelle: Sendnergasse 26, 2320 Schwechat

Impressum

Der gemeinnützige VEF - Verband der Eisenbahnfreunde, 1030 Wien, Fruehthstraße 11, ist zur Gänze Herausgeber und Verleger der Zeitschrift „Die Schiene“.

ZVR-Zahl: 193862159
BIC: GIBAATWWXXX
IBAN: AT32 2011 1000 0047 2948
E-Mail: dieschiene@vef.at
Redaktionsadresse: Die Schiene, Fruehthstraße 11, 1030 Wien

„Die Schiene“ ist das Mitteilungsblatt des VEF und seiner Partnervereine.

Redaktionsteam: Herbert Harrer
Monika Harrer
Peter Mattersdorfer

Hersteller: „agensketterl“ Druckerei GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau.

Vertrieb: Presse Großvertrieb Austria Trunk GmbH.

Einzelpreis: € 8,00; Jahresabonnement: € 50,00 inkl. Postzustellung (Inland). Für VEF-Mitglieder und Mitglieder von Partnervereinen ist die Zeitschrift im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen ausschließlich die Meinung des Autors dar und sind - wie auch Beiträge der Partnervereine und Leserbriefe - außer Verantwortung der Redaktion.

Nachdruck bei Quellenangabe und Belegexemplar gestattet.

Die Vervielfältigung jeglicher Art ist untersagt.

Hinweis:

Auf Grund der Archivierung unserer Zeitschrift im Austria-Forum der TU Graz sind Texte und Bilder der älteren Hefte auch elektronisch verfügbar.

Medienpartner der Zeitschrift „Die Schiene“:

ÖMT - Verband Österreichischer Museums- und Touristikbahnen

FH St. Pölten - Fachhochschule St. Pölten

FEDECRAIL - Europäische Föderation der Museums- und Touristikbahnen



Verband der Eisenbahnfreunde
info@vef.at

Mitglied im

ÖMT

Verband Österreichischer
Museums- und Touristikbahnen

Einmal

und

Heute

Das obere Bild zeigt die Dampflokomotive 15.13 am 30.6.1957 mit dem Leichtgüterzug 1152 bei der Einfahrt in den Bahnhof Ottakring der 1898 eröffneten Vorortelinie. Hinter der Steinmauer verläuft die Huttengasse, als Aufnahmeort diente die Spetterbrücke. Der Bahnhof Ottakring war früher für den Güterumschlag sehr bedeutend, er besaß eine Reihe von Magazinen mit einem Magazingleis und einem Freiladegleis. Weiters gab es Anschlussbahngleise über die Paltaufgasse. Als 1987 der Personenverkehr (Schnellbahnbetrieb) wieder aufgenommen wurde, wurde die letzte vorhandene Anschlussbahn über die Paltaufgasse zur Tabakregie auch elektrifiziert. Im Zuge der Verlängerung der U3 nach Ottakring (Eröffnung 1998) wurden die Gütermagazine abgerissen und durch eine U-Bahnremise, überbaut mit einem Parkhaus und einem Supermarkt, ersetzt. Es wurde noch ein kurzes überdachtes Ladegleis für die Austria Tabakwerke errichtet, welches aber heute nur mehr zum Abstellen von Lokomotiven privater EVU verwendet wird. Das Vergleichsfoto vom 18.8.2018 mit dem 4024.134 als Schnellbahnzug der Linie S45 zeigt das Dilemma des Fotografen heute. Durch die hohe Bebauung knapp am Gleis, die Fahrleitung schränkt die fotografischen Möglichkeiten weiter ein, zusätzlich wurden entlang der Vorortelinie auf den Brücken über die Gleise neben den Brückengeländern – oft noch Otto Wagners Sonnenblumengitter – „aus Sicherheitsgründen“ Glaswände montiert, die unschön sind und das Fotografieren noch weiter erschweren. ■



Foto: Alfred Luft



Foto: Roman Lillich

Fotofahrt auf der Erzbergbahn

Samstag, 6. Oktober 2018



Auch heuer veranstalten wir wieder eine herbstliche Fotofahrt auf der Erzbergbahn

- mit einer 5081.500 Tandem-Garnitur und
- zahlreichen Fotohalten und Scheinfahrten.

Abfahrt um 11 Uhr im Bahnhof Vordernberg Markt
Dauer bis ca. 15.30 Uhr

Fahrpreis pro Person € 30,-

Buchungen:

Homepage: www.erbzbergbahn.at

Reservierung erforderlich

Email: office@erbzbergbahn.at

Begrenzte Teilnehmerzahl

Telefon: 0664 5081 500

Ein voller Erfolg

Herbert Harrer

... war die Sonderfahrt zur Präsentation der Sonderausgabe der SCHIENE, „Nach Mödling mit der Straßenbahn“, am 16.9. Von Erdberg ging es über die alte Südbahnhofschleife und Philadephiabrücke-Bhf. Meidling zur Remise Speising, wo ein erster Fotohalt mit historischer Befahrung als 260er und 360er im schönsten Sonnenlicht eingelegt wurde, sodass auch die Fotografen nicht zu kurz kamen.

Nach dem Abwarten der Planzüge der Linien 62 und 60 ging es nach Mauer, wo ein weiterer Fotohalt folgte. Schließlich war die Schleife Rodaun erreicht, wo mit einem Gedicht, einem Interview mit dem Autor Egbert Leister, launigen Worten und, als größte Überraschung, sogar einer Torte mit dem Titelbild das Heft vorgestellt wurde. Dieses hatte sich von anfangs veranschlagten 48 Seiten auf 112 Seiten „ausgewachsen“.

Der K-Dreiwagenzug war gut besetzt, lediglich im zweiten Beiwagen wären noch Sitzplätze zu haben gewesen. Naturgemäß dichter war der Andrang an der Zugspitze, denn wann hat man schon die Gelegenheit, dem Fahrer eines 105 Jahre alten Triebwagens über die Schulter zu schauen?

Sowohl bei der Hin- als auch bei der Rückfahrt wurden die Fahrgäste gegen Spenden mit Snacks und Getränken versorgt. Die Einnahmen aus den Spenden kommen der Werkstatt von Rent a Bim zu Gute. Danke Ritchie! Überrascht war die Redaktion von der erfreulich regen Nachfrage beim Verkauf am historischen Ort. Danke den fast 200 Vorbestellern für das Vertrauen, denn sie wussten noch nicht, was sie dann geliefert bekommen würden. Die zahlreichen Vorbestellungen haben das Projekt erst ermöglicht!

Erstaunlich war die Anzahl der an der Strecke stehenden Fotografen. Auch die Reaktionen von zufällig vorbeikommenden Spaziergängern zeigten, dass der 360er auch heute, über 50 Jahre nach seiner Einstellung, immer noch nicht vergessen ist. ■

